

„Fluchtbiographien im Nationalsozialismus“

Ein Stadtrundgang

Mittwoch, 29. September, 17 h

Löwenbrunnen, Universitätsplatz



Heidelberg zwischen 1939 und 1945: Juden, Sinti und Andersdenkende fliehen oder werden deportiert. Junge Heidelberger werden an die Front gebracht, Vertriebene und Kriegsgefangene kommen in die Stadt. All diese Menschen sehnen sich nach Heimat. Sie wissen nicht, ob sie sie jemals wiedersehen. Auf einem Stadtrundgang zu ihren einstigen Wohnungen stellt Sebastian Klusak von der Evangelischen Erwachsenenbildung einige dieser Schicksale vor.

Evangelische
Erwachsenenbildung
Heidelberg

Impulse
geben!

Es finden die dann geltenden Corona-Regeln für
Veranstaltungen Anwendung. Teilnahmegebühren: keine.

Bitte melden Sie sich an unter
eeb.heidelberg@kbz.ekiba.de

„Keine Angst vorm schwarzen Mann! Rassismus, Sport und Integration“

Filmabend mit Podiumsdiskussion

Donnerstag, 30. September, 18 h

Das Bundesprogramm Integration durch Sport (IdS) im Badischen Sportbund Nord zeigt die Dokumentation „Keine Angst vorm schwarzen Mann! Rassismus, Sport und Integration“. Begleitet wird Assan Jallow, ein junger Geflüchteter aus Gambia, der als leidenschaftlicher Spieler und Jugendtrainer schnell Anschluss in der Gemeinschaft des ATSV Kleinsteinbach nahe Karlsruhe findet. Alltagsrassismus und Diskriminierung machen ihm aber ebenso Probleme, wie seine Verpflichtung seine Ausbildung erfolgreich abzuschließen, um nicht ausgewiesen zu werden.

Mit Vortrag von Florence Brokowski-Shekete, Autorin von „Mist, die versteht mich ja! Aus dem Leben einer schwarzen Deutschen“ und anschließender Podiumsdiskussion, u.a. mit Sven Wolf, Vizepräsident für gesellschaftliche Verantwortung des Badischen Fußballverbands.



Gefördert durch:
Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Anmeldung bis 23.09.2021 erforderlich an
b.nagel@badischer-sportbund.de oder unter
www.badischer-sportbund.de (Bildung, Integration durch Sport)



offen geht

INTERKULTURELLE WOCHE 2021

offen geht

Veranstaltungen in Heidelberg

Alle Veranstaltungen finden unter den gegebenen
Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Bitte informieren Sie sich vor Veranstaltungsbeginn
auf den jeweiligen Homepages, ob die Veranstaltung
stattfinden kann.

Rettungskette für Menschenrechte

Samstag, 18. September, 11 h

Wieblingen: Elisabeth-von-Thadden-Platz

Bergheim: Stadtbücherei

Weststadt: Garten der Christuskirche

Rohrbach: Altes Rathaus



Wir wollen ein unübersehbares Zeichen setzen für Menschlichkeit, Menschenrechte und gegen das Sterben im Mittelmeer. Deshalb bilden wir eine ideelle Menschenkette von Norddeutschland bis zum Mittelmeer. Wir stehen geschlossen zusammen für ein solidarisches Europa und gegen die Angst- und Abschottungspolitik. Denn Menschenrechte gelten universell und nicht nur für weiße, privilegierte Europäer.

Die Route geht auch durch Heidelberg! Kommt um 11 Uhr zu einem der vier Sammelpunkte, von dort aus verteilen wir uns entlang der bis dahin am Boden markierten Route.

Aktuelle Informationen zum Ablauf, zu den Sammelpunkten, Rede- und Kulturbeiträgen findet Ihr unter: www.rettungskette-heidelberg.de

Internationaler Gottesdienst

Christuskirche

Sonntag, 26. September, 10 h

Zur offiziellen Eröffnung der Interkulturellen Woche 2021 feiern Christ*innen unterschiedlicher Herkunft und Sprache gemeinsam Gottesdienst. Der Gottesdienst findet in verschiedenen Sprachen statt und lädt dazu ein, die Vielfalt der Erfahrungen mit Gott zu würdigen und zu feiern.

#öppet gär #nokwaredie ho hia #будьте відкритими #estar abierto es posible #openness works
#открыто пойдёт #ji i hapur #flexibilidade é possível #owwe klabbt
#avoin toimii #الافتتاح ممكن #être ouvert est possible #odi otvoreno
#hãy cởi mở #åpenhet går an #essere aperti funziona #bukas loob #идеотворено
#açık toplum #افتتاح بکرینتو #dapat terbuka #تنوع فرهنگی شدمی است
#быць адкрытым варт #atvirai įmanoma #být otevřený/de #može otvoreno #otwartość działa
#nyitottság lehetséges



Sie finden die Christuskirche in der
Heidelberger Weststadt, Zähringerstr. 30,
Haltestelle „Christuskirche“ der Linien 23 und 24 (RVN).

<https://clm.ekihd.de>

Vorurteilsbewusst Handeln

Online Workshop

Mittwoch, 29. September, 18 h



In dem Workshop mit Referentin Halszka Sliwa-Ohnesorge wird es um die Sensibilisierung für eine vorurteilsbewusste Haltung und diskriminierungskritische Sprache gehen. Anhand von praktischen Übungen werden wir Bilder und Vorstellungen von „den Anderen“, die uns umgeben, kritisch betrachten und sehen, wie Diskriminierung (unbewusst) reproduziert wird. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die Bedeutung von Mehrfachdiskriminierung gelegt.

Bitte melden Sie sich an unter intergrationsbegleiter@dwhd.de



Diakonisches Werk der ev. Kirche Heidelberg
www.diakonie-heidelberg.de